



**Protokoll der 26. Mitgliederversammlung der ATSAF e.V.
am Dienstag, dem 17. September 2013
um 19.00h – 20.30h
im Hörsaal B2 (Biozentrum), Universität Hohenheim
Garbenstraße 20, 70599 Stuttgart**

Geschäftsstelle ATSAF e.V.
Universität Hohenheim
Institut 380c
Garbenstr. 13
70599 Stuttgart
Tel.: +49 (0) 711 459 22764
Fax: +49 (0) 711 459 24207
Email: atsaf@atsaf.de
Web: www.atsaf.de
Steuernummer : 99015/05908

Tagesordnung

31. August 2014

- TOP1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festlegung der endgültigen Tagesordnung
- TOP2 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung (19.09.2012) vom 20.10.2012
- TOP3 Bericht der Kassenprüfer
- TOP4 Rechenschaftsbericht des Vorstands
- TOP5 Aussprache
- TOP6 Entlastung des Vorstands
- TOP7 Wahlen zu Vorstand, Kassenprüfer und Beirat
- TOP8 ATSAF Ehrenpreis
- TOP9 Verschiedenes

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Der Vorsitzende, Prof. Dr. Folkard ASCH (Hohenheim) begrüßt die Anwesenden. Die Einladung ist rechtzeitig ergangen, die Versammlung ist beschlussfähig, es sind 39 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, von denen 37 die Anwesenheitsliste unterschrieben haben. Die Anwesenheitsliste ist in der Anlage beigelegt. Unter TOP 9 „Verschiedenes“ sollen die Themen „Mitteilung der DPG“ und „Webseite Tropentag“ diskutiert werden. Die vorstehend wiedergegebene Tagesordnung wird mit dieser Ergänzung angenommen.

einstimmig

Top 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 20.10.2012

Das Protokoll der 25. Mitgliederversammlung am 19.09.2012 wurde am 20.10.2012 an die Mitglieder versandt. Schriftlich sind keine Änderungsanträge eingegangen. Es werden keine Änderungsanträge vorgebracht. Das Protokoll wird angenommen.

einstimmig

Top 3: Bericht der Kassenprüfer

Zu Kassenprüfern für das Wirtschaftsjahr 2013 sind Frau Dr. Alexandra zum Felde (Witzenhausen) und Herr Dr. Thomas HILGER (Hohenheim) bestellt. Die Prüfung der Abrechnungsunterlagen der ATSAF e.V. erfolgte am 14. August 2013 durch ZUM FELDE und HILGER in der Geschäftsstelle der ATSAF e.V. anhand der Buchungsunterlagen, der Kontoauszüge und der Kasse. Alle Einnahmen und Ausgaben sind ordentlich belegt und zutreffend verbucht. Die Verwendung der Mittel erfolgte sparsam und dem Vereinszweck

Arbeitsgemeinschaft Tropische und Subtropische Agrarforschung (ATSAF) e.V.

Council for Tropical and Subtropical Agricultural Research

entsprechend. Der Bericht der Kassenprüfer ist in der Anlage beigelegt. Auf der Grundlage der Prüfung empfehlen die Kassenprüfer, dem Vorstand und der Geschäftsstelle der ATSAF e.V. für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung zu erteilen. Der Vorsitzende fragt die Anwesenden, ob es dazu Nachfragen gibt. Es gibt keine weiteren Nachfragen.

Top 4: Rechenschaftsbericht des Vorstands

Der Rechenschaftsbericht des Vorstands wurde am selben Tage per email an die Mitglieder versandt und liegt in gedruckter Form als Tischvorlage vor. ASCH erläutert den Bericht anhand einer Powerpoint Präsentation:

Finanzbericht

In 2013 haben sich die Einnahmen aus Förderbeiträgen erhöht, da mit dem Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) in Müncheberg ein neues Fördermitglied gewonnen werden konnte. Insgesamt schließt ATSAF das Jahr 2012 mit einem Plus von T€ 10 ab. Dies resultiert im Wesentlichen aus Einsparungen gegenüber dem Finanzplan bei den Personalkosten und bei den Kongressreisestipendien (jeweils T€2), bei den Kosten für die studentreporters (T€3) und bei den Kosten für IT support (T€1). Der Tropentag 2012 in Göttingen hatte ebenfalls ein positives Ergebnis, so dass dadurch ein Teil des Defizits des Tropentag 2011 in Zürich ausgeglichen werden konnte. Insgesamt überstiegen die Ausgaben von ATSAF in 2012 die Einnahmen um etwa T€10, wodurch das Vermögen von T€137 auf T€147 anstieg. Der Finanzplan für 2013 kalkuliert bei Einnahmen von T€47 und Ausgaben von T€81 ein negatives Ergebnis von T€-34, wodurch das Vermögen auf T€113 abgebaut würde. Insbesondere durch Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln für Kongressreisestipendien, Anbahnungsreisen und als „Denkanstöße“ bezeichneten Themenveranstaltungen möchte ATSAF seine Mittel stärker fördernd einsetzen.

Mitgliederentwicklung, Webseite und Mitgliederverwaltung

Mit dem Rechenschaftsbericht liegt eine Mitgliederstatistik vor. Die Mitgliederzahlen von ATSAF sind weiterhin stabil – ATSAF hat derzeit 307 Mitglieder. Die Mitgliederdatenbank ist mittlerweile bereinigt worden. Die Mitglieder von ATSAF können über die Webseite auf ihr Profil zugreifen und ihr Profil individuell verwalten. Auch die ATSAF Facebookseite erfreut sich langsam aber stetig zunehmender Beliebtheit und zieht insbesondere das Interesse jüngerer Menschen auf sich. Allerdings erfordert die Pflege und Aktualisierung – sprich: das „Lebendighalten“ des Facebookauftritts ein kontinuierliches Engagement, ASCH ist weiterhin auf der Suche nach interessierten und motivierten Studierenden, die sich hierfür engagieren möchten.

Anbahnungsreisen und Kongressreisestipendien

Dr. Christian HÜLSEBUSCH (DITSL) berichtet über die beantragten und finanzierten Kongressreisestipendien anhand einer Auswertung der in der Vergangenheit finanzierten Reisen nach Herkunft der Geförderten und Ziel der Reise. Er stellt ebenfalls das ausgelaufene Förderprogramm der Anbahnungsreisen (co-finanziert durch GTZ/giz-BEAF und die Robert Bosch Stiftung) noch einmal zusammenfassend vor und erläutert die Eckdaten des Verwendungsnachweises.

Beide Programme werden im Detail diskutiert. Die Mitgliederversammlung beschließt, die Förderrichtlinien für die Kongressreisestipendien anzupassen und die Zuschüsse regionalspezifisch an die unterschiedlichen Flugpreise anzupassen, gleichzeitig aber weiter mit Pauschalen zu arbeiten um die Administration des Programms so einfach wie möglich zu halten. HÜLSEBUSCH hat sich im Vorfeld über unterschiedliche Flugkostenpauschalen informiert und mit einem Reisebüro aktuelle Flugkosten zu verschiedenen in der Vergangenheit besuchten Konferenzorten auf allen Kontinenten eingeholt. Er schlägt folgende Staffelung für die Förderpauschalen der Konferenzreisestipendien vor: Asien 800 – Afrika 700 – Nordamerika 700

Arbeitsgemeinschaft Tropische und Subtropische Agrarforschung (ATSAF) e.V.

Council for Tropical and Subtropical Agricultural Research

– Mittel-und-Südamerika 1.000 – Ozeanien 1.200 – Europa 400. Die Mitgliederversammlung bittet den Vorstand, dies so auf den Weg zu bringen.

einstimmig

Die Mitgliederversammlung beschließt zudem, die Fördermaßnahme Anbahnungsreisen wieder aufzunehmen und dafür zunächst jährlich bis zu € 6.000 aus eigenen Mitteln aufzuwenden. Dabei soll das Partnerspektrum auf international tätige wissenschaftliche Einrichtungen „beyond CGIAR“ erweitert werden. Der Fokus soll nach wie vor auf Nachwuchswissenschaftlern als Antragsteller liegen und die Anträge sollen jeweils eine überzeugende Darstellung enthalten, bei welchen Geldgebern und ggf. in welchen Förderprogrammen dann Folgeanträge gestellt werden. Die Mitgliederversammlung bittet den Vorstand, diese Änderungen in 2014 auf den Weg zu bringen.

einstimmig

Top 5: Aussprache

Aus Vorstand und Beirat kommt der Vorschlag, ein Veranstaltungsformat „ATSAF Denkanstöße“ zu Themen die aktuell und un der Öffentlichkeit kontrovers diskutiert werden einzuführen, zu organisieren und dafür ATSAF Mittel zu verwenden. ASCH erläutert erste Ideen für ein solches Veranstaltungsformat. Für das Jahr 2014 wird das Thema Family Farming – Bäuerliche Familienbetriebe angeregt. Zu solchen Veranstaltungen sollen nach Möglichkeit nicht nur Wissenschaftler sondern Beteiligte verschiedener Handlungsfelder aus Politik, Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft u.a.m. eingeladen werden und es soll eine öffentlichkeitswirksame Kommunikation nach aussen erfolgen. Die Mitgliederversammlung begrüsst diesen Vorschlag und bittet Vorstand und Beirat diese Idee weiterzuentwickeln.

einstimmig

Top 6: Entlastung des Vorstands

Auf Antrag von Prof. Dr. Volker HOFFMANN erteilt die Mitgliederversammlung dem Vorstand Entlastung für das Geschäftsjahr 2012. Die Mitglieder des Vorstands enthalten sich der Stimme, soweit es ihre Person betrifft.

einstimmig

Top 7: Wahlen zu Vorstand, Kassenprüfer und Beirat

ASCH legt eine Übersicht über die Mitglieder des Vorstands und des Beirats seit 1999 vor. Dem Vorstand gehören derzeit an ASCH (Hohenheim), DIEKMANN (BEAF), Ramsperger (Hohenheim), WOLLNI (Göttingen), HÜLSEBUSCH (DITSL). Die Amtszeit der einzelnen Vorstandsmitglieder beträgt jeweils drei Jahre. Die Amtszeit von DIEKMANN und RAMSPERGER endet am 31.12.2014, die Amstzeit von ASCH, HÜLSEBUSCH und WOLLNI am 31.12.2015. Somit stehen für den Vorstand keine Wahlen an, Beiräte sind ebenso nicht neu zu wählen.

Kassenprüfer sind derzeit Dr. Thomas HILGER (Hohenheim) und Dr. Alexandra ZUM FELDE (Witzenhausen). Kassenpüfer müssen im jährlichen Turnus neu gewählt werden. Aus dem Kreis der Mitglieder wird Wiederwahl vorgeschlagen. Die Kassenprüfer sind anwesend und erklären sich bereit, im Falle einer Wahl diese anzunehmen. ASCH fragt ob geheime Wahl gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall. Die Mitgliederversammlung wählt HILGER und ZUM FELDE zu Kassenprüfern für das Jahr 2013. Die Betroffenen enthalten sich der Stimme soweit es ihre Person betrifft.

einstimmig.

Top 8: ATSAF-Preis für das Lebenswerk

Der ATSAF-Preis für das Lebenswerk wurde bisher einmal vergeben - an Dr. Holger HINDORF (vorm. Phytomedizin, Bonn). Mit dem ATSAF Ehrenpreis sollen Personen ausgezeichnet werden, die sich mit herausragendem persönlichen Engagement insbesondere für die Förderung des

Arbeitsgemeinschaft Tropische und Subtropische Agrarforschung (ATSAF) e.V.

Council for Tropical and Subtropical Agricultural Research

wissenschaftlichen Nachwuchses, die Ausbildung und Betreuung von Studierenden und Promovierenden eingesetzt haben. Vorstand und Beirat schlagen vor, den nächsten ATSAF Ehrenpreis an Hans HEMANN zu vergeben. HÜLSEBUSCH stellt HEMANN anhand eines Kurzlebenslaufs vor. Die Mitgliederversammlung begrüßt diesen Vorschlag und bittet den Vorstand, die Preisvergabe entsprechend vorzubereiten und anlässlich einer der nächsten Mitgliederversammlungen vorzunehmen.

Aus dem Kreis der Mitglieder kommt ein weiterer Vorschlag für einen Kandidaten – Vorstand und Beirat werden sich mit diesem Vorschlag befassen und der Mitgliederversammlung anlässlich einer der nächsten Zusammenkünfte berichten.

Top 9: Verschiedenes

DIEKMANN berichtet, dass die DPG einen Kongress in Berlin organisiert und dass anlässlich dieses Kongress Prof. Dr. Jürgen KRANZ (vorm. Phytomedizin, Gießen) mit der Anton-de-Bary-Medaille ausgezeichnet werden soll.

Bezüglich des Internetauftritts www.tropentag.de werden folgende Anregungen vorgebracht: Das Programm sollte künftig auch als pdf Version über die Internetseite bereitgestellt werden, ebenso sollen Anfahrtslink und Lageplan zu den jeweiligen Tropentag Veranstaltungsorten besser und übersichtlicher gestaltet werden. Wiederholt wird auch der Wunsch nach einer Änderung des Designs angesprochen. Die Vorschläge werden an TIELKES weitergeleitet, der mit DEININGER klären wird, ob und wie das ggf. technisch einfach und kostengünstig umzusetzen ist.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf. ASCH dankt allen Mitgliedern für die Diskussion und für ihr Engagement für ATSAF und schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

31. August 2014

Prof. Dr. Folkard Asch
(Vorsitz)